



ZEITSCHRIFT "BRIGITTE" KÜRT UKSH ALS EINEN DER BESTEN ARBEITGEBER FÜR FRAUEN

Veröffentlicht am 24.09.2020 um 12:35 von Redaktion Stodo.NEWS

Die Zeitschrift „Brigitte“ hat das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) als einen der bundesweit besten Arbeitgeber für Frauen ausgezeichnet. In der „Brigitte-Arbeitgeberstudie“, deren Ergebnisse in der am 23. September erschienenen Ausgabe (21/2020) veröffentlicht wurden, sind Kriterien bewertet worden, die für viele berufstätige Frauen wichtig sind.

Dazu zählen unter anderem das Engagement des Unternehmens für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Flexibilität der Arbeit und der Stellenwert von Transparenz und Gleichstellung – Themen, bei denen das UKSH vorbildlich aufgestellt ist. Das Klinikum erhielt in der branchenübergreifenden Gesamtbewertung vier von fünf Sternen und gehört damit zu der Spitzengruppe der teilnehmenden Unternehmen.

Das UKSH übernimmt als größter Arbeitgeber in Schleswig-Holstein und bedeutender Ausbildungsbetrieb eine Vorbildfunktion. Mit seiner strategisch angelegten familienbewussten Personalpolitik hat das Universitätsklinikum bereits mehrmals in entsprechenden Rankings hervorragend abgeschnitten. „Wir freuen uns über diese weitere Auszeichnung. Das UKSH hat in den vergangenen Jahren besonders das Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgebaut und passt sich damit den veränderten Lebenswelten an. Dabei geht es darum, die verschiedenen Lebensphasen im Hinblick auf die Berufstätigkeit zu berücksichtigen“, sagt Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH.

Flexible und verlässliche Arbeitszeiten, innovative Schichtarbeit-Modelle und alternierendes Home-Office, betriebsnahe Kinderbetreuung und ein zentrales Pflegecenter, das individuelle Arbeitszeitmodelle in der Pflege ermöglicht, dienen dazu, den familiären Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entgegen zu kommen. Mehr als 14.500 Beschäftigte, davon rund 75 Prozent Frauen, profitieren am UKSH von diesen Maßnahmen. „Die Personalpolitik am UKSH bezieht auch unvorhergesehene Lebensereignisse ein und bietet Möglichkeiten zur Entwicklung und Umsetzung passgenauer Instrumente. Wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Angebote und beziehen dabei die Perspektiven von Diversität wie beispielsweise generationenübergreifende Zusammenarbeit ein“, sagt Imke Schönhagen, Leiterin des Dezernats Personal.

2014 wurde in der Personalabteilung der Bereich „Beruf und Familie“ eingerichtet, um beispielsweise mit einem strukturierten Wiedereinstiegsmanagement die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach der Elternzeit zu unterstützen. An beiden Standorten in Kiel und Lübeck unterhält das UKSH eigene Kindertagesstätten mit Öffnungszeiten von 5.45 bis 21 Uhr, die bundesweit beispielhaft sind. Seit diesem Jahr öffnen die UKSH-Kitas zusätzlich an Sonnabenden und ausgewählten Feiertagen. 425 Kinder werden in diesen Kitas betreut. Das UKSH und seine Tochtergesellschaften bieten vielfältige Weiterbildungs- und Förderangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu gehört unter anderem ein Mentoring-Programm für Ärztinnen, das mit dem Ziel aufgelegt wurde, Frauen auf Führungspositionen vorzubereiten. Entwickelt werden außerdem Frauenförder- und Gleichstellungspläne für den gesamten Konzern. Für gleichberechtigte Arbeitsbedingungen und individuelle Unterstützung bei der Karriereplanung setzt sich zudem die Gleichstellungsbeauftragte und ihr Team ein.

Um die besten Arbeitgeber für Frauen zu ermitteln, rief „Brigitte“ nach eigenen Angaben zwischen März und Mai 2020

bundesweit Unternehmen dazu auf, einen Online-Katalog mit 62 Fragen zu Themen der Frauenförderung auszufüllen, die unter anderem von Ökonominnen und Expertinnen für Personalmarketing entwickelt wurden. 182 Unternehmen erzielten Bestwertungen.